



RTK Fachdienst II. 5 Heimbacher Str. 7 65307 Bad Schwalbach

DER KREISAUSSCHUSS

Frühe Hilfen

Sachbearbeiterin: Frau Regine Walther-Zeidler
Zimmer : 1.105
Telefon : (06124) 510 - 459
Telefax : (06124) 510 - 773
e-Mail : regine.walther-zeidler@rheingau-taunus.de
Servicezeiten : Montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und
dienstags von 14 bis 18 Uhr,

Ihr Zeichen :

Ihre Nachricht vom:

Bei Schriftwechsel angeben:

Unser Zeichen :

Datum: 05. Dezember 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute informieren wir Sie über die Plakataktion „**SPRECHEN SIE LIEBER MIT IHREM KIND**“ des Netzwerks „**Frühe Hilfen und Kooperation im Kinderschutz**“ im Rheingau-Taunus-Kreis, mit der Bitte die Plakate und Postkarten in Ihrer Institution gut sichtbar auszuhängen bzw. auszulegen.

Grundlage der Aktion sind Beobachtungen von ErzieherInnen, PädagogInnen, Hebammen und anderen familienorientierten Berufsgruppen, die feststellen, dass vermehrt Eltern und Erziehende parallel mit ihrem Smartphone beschäftigt sind, während Sie mit Ihren Kindern unterwegs sind,

Durch die Ablenkung sind Eltern zum einen unachtsamer, wodurch Risiken entstehen. Zum anderen haben Erziehende, die ständig in der digitalen Welt vertreten sind, eben weniger Zeit sich ihrem Nachwuchs zuzuwenden und mit ihm zu beschäftigen. Es fehlt an direkter Kommunikation!
Die Kinder laufen „nebenher“.

Die Erkenntnisse der Bindungsforschung weisen deutlich darauf hin, dass Kinder für eine gute Entwicklung besonders im ersten Lebensjahr eine Bezugsperson benötigen, die intensiv mit ihnen interagiert und kommuniziert. Dabei läuft Kommunikation in dieser Zeit in erster Linie über Blickkontakt, Berührung und die sprachliche Begleitung der Erlebnisse der Kinder durch die Erwachsenen. Dies beeinflusst auch die Sprachentwicklung.

Auch beim Thema Medienkompetenz ist ein reflektierter Umgang mit den digitalen Medien sinnvoll. Denn der Medienkonsum der Kinder orientiert sich später an dem der erwachsenen Vorbilder!

Durch das Tempo der „digitalen Revolution“ fehlt vielen Erziehenden das Bewusstsein für die Folgen, die durch die ständige Nutzung von Handy und Co entstehen können.

Die Plakataktion soll für das Thema sensibilisieren und zum Nachdenken anregen. Wir wollen aufmerksam machen!

Vielen Dank für Ihre Kooperation.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

(Walther-Zeidler)
Sozialpädagogin B. A.
Netzwerkkoordination Frühe Hilfen

